

# Inhalt

Vorwort	9
Herr Hoffmann	
... hat die Welt gesehen	10
<i>Weltmännische Ansichten über den Japaner an sich</i>	
... verwechselt Namen	12
<i>Hinz und Kunz auf Japanisch</i>	
... gibt Trinkgeld	16
<i>Vier Erdbeben pro Tag</i>	
... isst mit Stäbchen	21
<i>Wie ein Verbot zur Erfindung von Sushi führte</i>	
... geht baden	28
<i>Wo ist eigentlich die Wasserrutsche?</i>	
... stellt sich vor	34
<i>Visitenkarten-Terror</i>	
... schenkt sich nach	40
<i>Trinken steht über dem Militär</i>	
... gibt die Hand	45
<i>Von unangenehmen Grüßen und Handgreiflichkeiten</i>	
... ekelt sich	48
<i>Wenn man beim Essen von Schuldgefühlen geplagt wird</i>	
... setzt sich	54
<i>Durstiges Opfer fortgeschrittenen Sitzordnungsmanagements</i>	
... und die Sache mit der Toilette	56
<i>Unerfreuliche Begegnung mit der Klangprinzessin und ihrem Hightech-Freund</i>	
... greift zum Mikro	62
<i>Karaoke für die Karriere</i>	
... lässt die Schuhe an	66
<i>Eine hygienische Todsünde</i>	
... füttert Tiere	71
<i>Haarige Erlebnisse mit der leckeren Brotzeit</i>	
... bevorzugt koreanische Technik	76
<i>Gedämpfte Bierlaune als Folge falscher Technikfreude</i>	

# Inhalt

## Herr Hoffmann

... gibt sich zwanglos	85
Körpergeräusche sind ok – solange es die richtigen zur richtigen Zeit sind	
... hat etwas gegen Tattoos	89
Große Reise mit unter die Haut gehenden Peinlichkeiten	
... freut sich über Komplimente	97
Die hohe Kunst der gepflegten Bescheidenheit	
... fährt Taxi	100
Orientierungslos im Großstadt-Dschungel	
... trägt sein Sakko offen	105
Über das Aufregerpotenzial luftiger Kluft	
... empfindet berufliches Vergnügen	109
Spaß und Arbeit gehen nicht zusammen	
... sucht einen Mülleimer	114
Kann man Schweiß eigentlich trinken?	
... erwartet eine klare Antwort	121
Ja oder ja?	
... bekommt böse Blicke	125
Selbstmord-Ärgernisse und eine Fahrt im Super-Zug	
... stoppt Gotteslästerung	130
Eine rote Mütze schafft religiöse Missverständnisse	
... verpasst das Thema	135
Wie bei Partys: Die Wichtigsten kommen zum Schluss	
... macht einen Witz	138
Humoristische Tabu-Zonen	
... ist spontan	143
Kirschblüte: ein Land im Ausnahmezustand	
... hat Hunger	149
Pachinko – seltsam und sehr, sehr laut	
... in der Mädchen-Zone	154
Was passiert hinter den Vorhängen der pinken Automaten?	
... missachtet das <i>ki</i>	159
Ein Fall für Gedankenleser: Befindlichkeiten Anderer im Auge behalten	

... parfümiert sich	165
<b>Ein Potpourri aus Duft und Betrübnis</b>	
... verteilt Geschenke	171
<b>Norddeutscher Kitsch und schlafende Menschen in der U-Bahn</b>	
... wird rausgeworfen	176
<b>Je später der Abend desto müder die Gäste</b>	
... ärgert sich	178
<b>Mentales Nitroglycerin in gefährlicher Umgebung</b>	
... beobachtet einen verbotenen Kuss	182
<b>Im ultimativen Trend-Viertel, Treffpunkt: Treuer Hund</b>	
... ist ein Macher	186
<b>Kurzstreckenläufer im Businessmarathon</b>	
... liest Manga	188
<b>Von Astro-Boy bis zu gefesselten Schulmädchen</b>	
... trägt Straßenkleidung	197
<b>Textile Peinlichkeiten in traditioneller Unterkunft</b>	
... macht es sich bequem	201
<b>Auch Sitzen will gelernt sein</b>	
... putzt sich die Nase	204
<b>Kaltes Grauen in textilen Tüchern</b>	
... meint's nicht so	209
<b>Ein gewagter Drahtseilakt namens Ironie</b>	
... isst das beste Fleisch der Welt	214
<b>Sake-Massagen für glückliche Rinder</b>	
... als Gentleman alter Schule	219
<b>Ladies First als Blindgänger im Land des Lächelns</b>	
... schert alle über einen Kamm	223
<b>Nicht alle Asiaten spielen Ping Pong...</b>	
... verbeugt sich	228
<b>Ein Fall für Winkelmesser</b>	
... bringt Blumen mit	231
<b>Freude und Verlegenheit als ungleiche Zwillinge</b>	
... gestikuliert	234
<b>Gefahren und Tücken der Körpersprache</b>	

# Inhalt

## Herr Hoffmann

... und die Schatten der Vergangenheit <i>Unruhe am Schrein des friedlichen Landes</i>	239
... kommt zum Essen vorbei <i>Kartoffelsalat als Eingriff in die Privatsphäre</i>	244
... ist ein herzlicher Mensch <i>Sich selbst am nächsten sein – den Anderen zuliebe</i>	246
Epilog	250